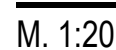
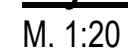


M. 1:50



- Alle Maße sind ca.-Maße! Maßgebend sind die aktuellen Architekturlisten!
- Details und Maße siehe auch aktuelle Architekturlisten bzw. nach Angabe Bauherr!
- Plan ist zur Nutzung in Verbindung mit der aktuellen Baugenehmigung zu verstehen!
- Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung bzw. dem Pfannstiftler mitzuteilen!
- Bei der Ausführung sind die gültigen Normen, Zulassungen, Herstellerliteraturen und die geltenden anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen!
- Fundamente, Einbauteile, Drainageführung, Ausstattungen, Boden- und Deckenbauelemente, Leerrohre und Entwässerungsleitungen mit Anschlusspunkten sind nach aktuellen Architekturlisten auszuführen.
- Einbauformen der Hersteller sind zwingend zu beachten!
- Baugewerbliche Anforderungen sind nach VOB, Tragwerks, Schallschutz, § 13 entsprechend den Vorgaben der Architekten zu berücksichtigen und in Abstimmung mit der Bauleitung klar und nüchtern umzusetzen.
- Grenzwertmaßnahmen sind unabhängig von den baurechtlichen und genehmigungsrechtlichen Bestimmungen nüchtern und nach Zulassung vorzunehmen!

- Betonherstellung, Betoneinbau und Nachbehandlung müssen unter Beachtung der DIN EN 1992-1-1 (EC2), der DBV-Merkblätter und der WU-Richtlinie erfolgen.
- Bei der Bauausführung müssen die gültigen Normen, Zulassungen und Herstellerrichtlinien beachtet werden!
- Bewehrungsabstandhalter müssen Zulassung für WU besitzen!
→ Faserbetonabstandhalter, keine Kunststoffleisten!
- Arbeitsfugen verzahnt ausführen! Siehe Systemschnitt!

- Die wichtigsten Faktoren zur Rissbreitenbeschränkung sind die Bauausführung und die Betontechnologie!
- Rissbreitenreduzierende Maßnahmen müssen bei Betonzusammensetzung, Betoneinbau und Betonnachbehandlung zwingend durchgeführt werden.
- Bei der Betontechnologie ist z.B. auf niedrige Abbindewärme (z.B. CEM III mit niedriger Hydrationswärme und niedrigen w/z-Wert zu achten)!
- Betonherstellung, Betoneinbau und Nachbehandlung müssen unter Beachtung der DIN EN 1992-1-1 (EC2), DBV-Merkblätter, Hinweise von G. Lohmeyer im Buch "Weisse Wannen, einfach und sicher" und der WU-Richtlinie erfolgen!
- Auftretende Risse sind nachträglich durch Verpressen zu sanieren!

- Die Gründung erfolgt als Flachgründung mit elastisch getragener Bodenplatte.
- Die Angaben und Hinweise vom geotechnischen Bericht St. 25.93.0301 vom 08.04.2025 des Büro WPM Geotechnik Südwest sind zwingend bei der Planung und Bauausführung zu beachten!
- Bodenmechanische Kennwerte laut Bodengutachten:
 Bettungsstiffer Fundament: $k_{\text{Bett}} = 15 \text{ MN/m}^2$
 aufnehmbare Sohldruck: $z_{\text{ul}} = 200 \text{ kN/m}^2$
 Sohldruckverstand: $z_{\text{ul}} = 280 \text{ kN/m}^2$
 Diese Werte sind nach dem Ausbiss örtlich durch den Bodengutachter zu bestätigen.
- Bodenausschutt, Unterbau, Geröll, Frosttragtragsschichten, dauerhafte Drainage und evtl. Bodenausschutt sind nach dem geotechnischen Bericht zu bestätigen.
- Alle Fundamente sind dauerhaft freisetzung auf tragfähigem Untergrund zu gründen.
- Die Bodenplatte ist vollständig auf einer gut verdichteten Filtertragsschicht aufzuliegen.
- Die Feuchteabdichtung erfolgt als Schwarzabdichtung auf der 5b-SoB-Platte
- Sämtliche Gründungsdimensionen sind bei der Ausführung zu beachten!

- Rohbauer und Zimmerei müssen als Grundlage für die Freigabe bei der Bauaufsicht eine Errichter-Bescheinigung (Fachbauleitererklärung) ausstellen. In dieser ist zu bescheinigen, dass alle Arbeiten fach- und normgerecht und nach vorliegender Statik ordnungsgemäß eigenverantwortlich ausgeführt wurden

Technical drawing of a shaft-hub connection. The drawing shows a cross-section of a shaft (hatched) inserted into a hub. The following dimensions and tolerances are specified:

- Hub thickness: $h_2 \leq 10d$
- Shaft diameter: $d \geq 10\text{ mm}$
- Hub bore diameter: $h \leq 10d$
- Hub bore taper: $\leq 30^\circ$
- Ratio of hub thickness to bore diameter: $0,8 \leq h_1 / h_2 \leq 1,25$

Mindestwerte für Biegeöffendurchmesser $D_{\min}$ bei Betonstahl gemäß EC2, DIN EN 1992-1-1 Tab.NA.8a

Bügel, Haken Winkelhaken Schrauben	d_s	$D_{\min}$
$< 20 \text{ mm}$	$4d_s$	
$\geq 20 \text{ mm}$	$7d_s$	

Aufgaben, Krümmung

min. Biegeöffnung
nachtrag für Zugbewehrung

$> 10 \text{ cm}$ und $> 7d_s$
 $> 5 \text{ cm}$ oder $> 3d_s$
 $\leq 5 \text{ cm}$ oder $< 3d_s$

BETON:	
FUNDAMENTE	≥ C25/30 XC2, XF1, WF
BODENPLATTE	≥ C25/30 XC2, XF1, WF, konstr. WU
SCHUTZSCHICHT	≥ C16/20
BETONSTAHL:	BST 500 S (B) BST 500 M (A)

 **GORGES WAHLEN**
INGENIEURPARTNERSCHAFT m.b.B.
BAUSTATIK · BAUPHYSIK · BRANDSCHUTZ
BERATENDE INGENIEURE KBI

Scheibelstraße 13
54421 Reinsfeld
Telefon: 06503/92
Telefax: 06503/92
info@gorges-wahlen.de
www.gorges-wahlen.de

B 01